



Personalsuche mit angepassten Standortdossiers

Ein entscheidender Punkt im Wettbewerb um Mitarbeiter ist der Standort, also die Umgebung des Krankenhauses. Beim ersten Lesen einer Stellenanzeige entscheidet der mögliche Interessent, ob ein Stellenangebot an diesem Standort interessant ist. Kennt der Leser den Standort nicht und findet er keine gut aufbereiteten Informationen vor, geht er einfach zum nächsten Stellenangebot weiter. Denn eine eigene Recherche zum möglichen Wohn- und Arbeitsort wird der potenzielle Bewerber in aller Regel nicht vornehmen. Wer dann doch mal nachschaut trifft auf zu wenige, unübersichtliche oder irrelevante Informationen. Er trifft auf schlecht aufbereitete Webseiten, zum Beispiel von Gemeinden, die ein weiteres Interesse an der Stelle kaum stützen. Die genau auf den Interessenten zugeschnittene Information zum richtigen Zeitpunkt fehlt.

Die Firma direxio füllt diese Lücke mit dem Standortdossier Welcome Home. Es versorgt den Bewerber mit allen wichtigen Informationen, schon beim ersten Lesen der Stellenanzeige. In dem gründlich recherchierten Dossier zum Standort werden die Fakten gezielt in Szene gesetzt. Hierfür wird eine Website designet und mit der Stellenanzeige verlinkt. Es entsteht eine Informationsseite eigens auf die Bedürfnisse der Leser einer Stellenanzeige zugeschnitten. Diese Website ist vom Internetauftritt des Krankenhauses unabhängig. Das Design von Welcome Home ist allen Wünschen angepasst.

Die zusätzliche Nutzung von Quick-Response-Codes ist auch für die gedruckten Stellenanzeigen eine Aufwertung. Diese Codes sind zum Beispiel vom Smartphone lesbar. Der Leser einer Stellenanzeige scannt einfach den Code der Anzeige ein und wird auf das Welcome-Home-Standort-Dossier des Krankenhauses geleitet. Damit sind Printanzeige und Internet direkt verbunden, und der Leser beschäftigt sich eingehend mit der ausgeschriebenen Stelle. Das ausschreibende Krankenhaus verbessert sein Image als engagierter, moderner und verantwortungsbewusster Arbeitgeber.

direxio
Weberstraße 4
79249 Merzhausen
www.direxio.de

Digitalisiertes Compliance-Management

Mobile Medtech-Services bringen Vorteile für Kostenträger, Versorger und Patienten. Mit der Easy-Smart-Care-Plattform werden Patienten beispielsweise besser für anstehende ärztliche Termine vorbereitet. Außerdem werden mobile Zugänge zur Gesundheitsakte erleichtert, medizinische Ergebnisse besser kommuniziert und die ambulante Pflege mit Arzneimittel-erinnerungen und Fernüberwachung verbessert.

Patienten erhalten vor ihrem Termin einen Fragebogen und eine Erinnerung, die den Patienten veranlasst, den Termin zu bestätigen. Arzneimittel-erinnerungen und Nachuntersuchungs-informationen werden an

das mobile Gerät des Patienten gesendet, um die Einhaltung zu überwachen und ambulante Pflege bereitzustellen. Die lückenlose Pflege verbessert das Befinden der Patienten und reduziert letztlich die Kosten für Kostenträger, Versorger und das Gesundheitssystem.

Einfaches und intuitives Bedienen zeichnen Easy SmartCare aus. Das System läuft auf normalen Web-Browsern sowie auf allen gängigen Mobiltelefonen und Tablets, die derzeit im Markt erhältlich sind.

EasyMed Services SA
8 Rue Robert – Céard
CH-1204 Genève
www.easymedservices.com

Hygienische Wäscheversorgung für Klinik und Reha

Bedarfoptimierte textile Vollversorgung auf höchstem hygienischen Niveau sichert in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen der Wäschereiverbund NWD-Zentratex. Gelte Hygiene- und Desinfektionsvorschriften werden fundiert und exakt angewendet. Unabhängige externe Institute überprüfen dies kontinuierlich und bestätigen die korrekte Anwendung beispielsweise mit den „RAL-Gütezeichen 992/1-3“. Alle Textilien sind mit hautverträglichen, dermatologisch unbedenklichen, umwelt- und ressourcenschonenden Waschverfahren aufbereitet. Somit können sich die Klinik-

mitarbeiter auf ihre elementaren Aufgaben, die medizinische Versorgung und Betreuung der Patienten, konzentrieren.

Um die spezifischen Lösungserwartungen jedes Hauses akkurat zu realisieren, erstellt das Unternehmen umfassende Bedarfsanalysen und entwickelt daraus individuelle Angebote. Bett- und Frottierwäsche, Berufskleidung und Operationstextilien können optional gemietet oder geleast werden.

NWD-ZENTRATEx GmbH
Industriestraße 27
36199 Rotenburg
an der Fulda
www.nwd-zentratex.de



Verbesserte Patientenprognosen mit neuer Ultraschall-Einheit

Die CardioHealth Station von Panasonic verbessert Patientenprognosen durch Früherkennungen in der ambulanten Versorgung. Das System unterstützt medizinische Fachkräfte bei der schnellen und aussagekräftigen

Einstufung der Herz- und Gefäßgesundheit von Patienten. Vom Startzeitpunkt des Scans bis zur Auslieferung des abschließenden Berichts nimmt der Test weniger als fünf Minuten in Anspruch.

Die CardioHealth Station verfügt über ein eingebautes, tragbares Ultraschallsystem, das für die nicht-invasive Untersuchung der peripheren Arterien optimiert ist. Das System bietet eine automatisierte Messung der

Intima-Media-Dicke (IMT) von Arterien wie beispielsweise der Karotis und ermöglicht es dem Anwender, mittels B-Mode-Darstellung in Echtzeit nach arteriellen Plaques zu suchen. Die Touchscreen-Bedienoberfläche unterstützt die Eingabe verschiedener Parameter kardiovaskulärer Risikofaktoren durch den Anwender. Ein installierter Rechner stellt häufig verwendete Risikoberechnungen in Bezug auf den Lebensort zur Verfügung

(Framingham-Auswertung, PROCAM-Auswertung sowie Risikoauswertung laut SCORE-Projekt). Diese Daten ergeben zusammen mit einer IMT-Messung der Karotis ein umfassendes Gesamtbild, das dem Arzt dabei hilft, das Herz-Gefäß-Risiko einzuordnen.

Panasonic Europe Ltd.

Hagenauer Straße 43
65203 Wiesbaden
www.panasonic-healthcare.eu

Spezialfolie hält Sterilisation dauerhaft stand

Die Kennzeichnung medizinischer Instrumente ist für eine zuverlässige Instrumentenverfolgung wichtig. Um sicher zu gehen, dass ausschließlich sterilisiertes Besteck im OP landet, hat die S+P Samson GmbH auf der Basis von speziellen Aptiv-Folien ein Barcode-Etikett entwickelt, das Sterilisationsprozesse unbeschadet übersteht und eine bessere Einzelkennzeichnung medizinischer Instrumente ermöglicht.

Das verwendete Peek-Material, ein Hochleistungsthermoplast, ist besonders reißfest. Zudem zeichnet es sich durch seine mechanische Festigkeit und Steifigkeit sowie hohe Temperaturbeständigkeit von bis zu 260 Grad Celsius aus. Da er nur minimal Feuchtigkeit aufnimmt und widerstandsfähig gegen die meisten Chemikalien ist, behält es seine Eigenschaften auch nach mehrmaliger Dampfsterilisation – anders als herkömmliche amorphe

Polymere wie Polykarbonat, die oft schon nach wenigen Sterilisationsprozessen erste Spannungsrisse aufweisen. Zudem übersteht die Aptiv-Folie hohe Strahlungsdosen problemlos.

Ferner ist die Oberfläche des Werkstoffs so beschaffen, dass die Folie mittels Thermotransferverfahren bedruckt werden kann. Diese spezielle Druckmethode kommt besonders bei der Codierung zum Einsatz, da sie resistent gegenüber mechanischen und chemischen Einflüssen ist. Dies wird zusätzlich von der hohen Abriebfestigkeit der Folie begünstigt. Die Etikettierung mithilfe der neuen Folie ist für medizinische Produkte aller Art und jeder Größe möglich.

S+P Samson GmbH
Industriestraße 32
86438 Kissing
www.sp-samson.com

Sensorgesteuerter Rollenhandtuchspender

SCA hat die Waschräumspenderlinie der Marke Tork um einen Rollenhandtuchspender mit Sensorsteuerung erweitert. Die berührungsfreie Bedienung sorgt für höchsten Komfort und ein optimales Hygieneniveau, denn der Nutzer kommt nur mit seinem Handtuch in Berührung. Das vermeidet Kreuzkontaminationen. Der innovative Spender ist dabei besonders wirtschaftlich im Verbrauch.

Zahlreiche intelligente Funktionen machen den sensorgesteuerten Rollenhandtuchspender benutzerfreundlich und flexibel. So lässt sich die Handtuchlänge individuell einstellen. Die Sensorsteuerung kann bei Bedarf zugunsten eines automatischen Papiervorschubs deaktiviert werden.

Unkompliziert sind auch Wartung und Reinigung. Mithilfe der LED-Füllstandsanzeige lässt sich einfach erkennen, wann ein Rollenwechsel ansteht. Dank der



Sensorsteuerung wird der Verbrauch weiter gesenkt, gleichzeitig bieten die Spender eine hohe Kapazität: Mit der 300 Meter langen Tork Universal Handtuchrolle sind bis zu 1500 Händetrocknungsvorgänge möglich.

Dazu sorgt die Restrollenfunktion für eine optimale Ausnutzung des Verbrauchsmaterials. Mit seiner glatten Oberfläche ist der Spender einfach zu reinigen, das Gehäuse aus hochwertigem ABS-Kunststoff macht ihn robust und widerstandsfähig gegen Kratzer.

SCA Hygiene Products AFH Sales GmbH

Postfach 31 05 11
68265 Mannheim
www.tork.de